



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8239 öff	Sachbearbeitung: Jochen Baur AZ: 632 - Ba/KS	10.06.2020
Gremium Gemeinderat 25.06.2020	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

Beschlussvorlage

Straßenbeleuchtung

Verkabelung "Im Waager"

Hier: Auftragsvergabe

I. Beschlussantrag

Die Verkabelungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung werden an die Netze BW GmbH zum Brutto-Angebotspreis von 43.912,54 € vergeben.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kostenträger: 54100000 (Gemeindestraßen)

Kostenstelle: 541010 (Straßenbeleuchtung)

Sachkonto: S-5410-045

Der Haushaltsansatz in 2020 beträgt 50.000 €.

Durch die energiesparende LED-Beleuchtung reduzieren sich die Verbrauchskosten.

III. Sachverhalt

Die ErmstalEnergie Dettingen (EED) als Eigentümerin sowie die Netze BW als Pächterin und Betreiberin des Stromnetzes planen die Auswechslung der Niederspannungsverkabelung „Im Waager“. Das bestehende Freileitungsnetz aus dem Jahr 1955 ist sanierungsbedürftig und soll durch eine Erdverkabelung ersetzt werden.

In den letzten Jahren mussten bereits mehrfach Neu- bzw. Umbauten an der bestehenden Bebauung mit einem Erdverkabelungsanschluss aufwändig an das Freilei-

tungsnetz angeschlossen werden. Zudem sind noch vier Grundstücke Im Waager nicht erschlossen.

Der Straßenzug „Im Waager“ ist im Bestand eine Freileitungsinsel. Die angrenzenden Straßen (Panoramastraße, Neuffener Straße, Am Hammerweg und Gfällweg) sind bereits erdverkabelt.

Mit dieser Maßnahme ist eine Erneuerung des Freileitungsnetzes der Straßenbeleuchtung dringend zu empfehlen. Durch eine Mitverlegung der Straßenbeleuchtung ergeben sich Synergien; so lassen sich die Tiefbaukosten um mehr als die Hälfte reduzieren. Zudem verbessert sich die Beleuchtungssituation erheblich (siehe Anlage Lageplan).

Im Angebotspreis sind die anteiligen Tiefbaukosten sowie die Kabelverlegung und die Kabelmontage enthalten.

Die geplanten 16 neuen Mastleuchten werden mit energiesparenden und umweltfreundlichen LED Lampen bestückt. Hier werden noch Angebote eingeholt; die geschätzten Kosten betragen ca. 6.500 €.

Auf eine Mitverlegung von Leerrohren für eine spätere Glasfaserversorgung soll in Anbetracht der derzeitigen Haushaltssituation verzichtet werden. Die Mitverlegung zum jetzigen Zeitpunkt wäre nur dann zu empfehlen, wenn es sich um einen Vollausbau, d.h. eine vollumfängliche Sanierung des Straßenzuges handeln würde. Für 2020 sind für die Leerrohrverlegung 50.000 € im Haushalt eingeplant, die dann nicht verausgabt werden.